

Von: :Josef :Rutz
Gesendet: Di. 15.06.2021 11:03
An: Anja.Schudel@shpol.ch
Cc:
Betreff: Bundesgerichtsentscheid?

Guten Tag Frau Schudel

Ich habe keinen Bundesgerichtsentscheid vorgefunden – Auch keine Abholungseinladung.

Zu Ihrem Telefonat von gestern.

Ich denke, es liegt in der Natur der Sache, dass Sie alle Anliegen des :Josef :Rutz kleinreden und dem Genannten beibringen müssen und/oder wollen, das Problem läge grundsätzlich bei :Josef :Rutz. Alles andere würde wohl Ihren Job gefährden.

Bemerkenswert auch, Ihre Stellungnahme zur Liste, wo ich Beteiligte, wie auch die Mitglieder der Verbrecher-Seilschaft gelistet und die dazugehörigen Dokument-Nummern zweifelsfrei nachgewiesen habe. Dass Sie dabei auf bereits Verstorbene gestossen sind, ist nicht ungewöhnlich. EUER System lässt für Menschen weder Rechtsprechung noch Wiedergutmachung - und erst recht keine Treffen an einem runden Tisch zu.

Erstaunlich auch IHRE Selbstverständlichkeit, dass :Josef :Rutz nun halt einmal einsehen müsse, dass :Josef :Rutz sein Sturmgewehr sicher nicht mehr bekäme. Dieses ‘sicher’ lässt sich ganz einfach auf diesen einfachen Nenner kürzen. Die Schaffhauser Polizei, hat ihre Querelen, Betrügereien und Willküraktionen punkto Qualität in etwa so weit getrieben, wie seinerzeit König Saul als er unter Zuhilfenahme der Esoterik in den Krieg zog – und nicht wiederkehrte! ...

Ehe Sie :Josef :Rutz vorhalten, gegen den Raub des Sturmgewehrs keinen Rekurs geschrieben zu haben, sollten Sie sich folgende Tatsachen vor Augen halten, darüber nachdenken, ausnahmsweise ein unvoreingenommenes und ehrliches Urteil bilden und DANN urteilen:

1. Kurz nacheinander musste diese sog. SCHAFFHAUSER POLIZEI zwei Mal in derselben und einer ähnlichen Geschichte [vollständig zurückkriechen](#). Mit Händen und Füßen haben sie sich vergeblich gewehrt, bis zum Bundesgericht!
2. Gerne gibt :Josef :Rutz Ihnen Gelegenheit, Ihm [die Seite](#) Polizei Punkt für Punkt zu widerlegen. – Legen Sie los!
3. Ein paar Häscher des :Josef :Rutz sind bald darauf vom Schöpfer vom hohen Ross aus Fleisch oder Stahl gefegt worden, einen hat er mit Krebs tödlich geschlagen, zwei andere auf dieselbe Weise ‘vorgewarnt’. Diese dürfen Sie gerne von der Liste streichen, wenn Sie, wie gefordert, dafür all jene, denen Gott noch einen Aufschub gegeben hat, vor deren Ableben an den runden Tisch holen.
4. Sie schulden dem :Josef :Rutz noch immer die Bestätigung, der [Gesetzes-Liste](#), bzw. welche darin aufgeführten, Gesetze von den gerade Mächtigen in Schaffhausen eingehalten bzw. durchgesetzt werden.

5. Auch Ihr 'vorausseilender Gehorsam' scheint eine neutrale Stellung Ihrerseits gegen :Josef :Rutz nicht zuzulassen. Jedenfalls glauben Sie zu wissen, :Josef :Rutz habe Steuern zu zahlen, WISSEN jedoch auch dass diese Steuern bislang KEINESFALLS und auch nicht im Entferntesten zum Wohlergehen des :Josef :Rutz genutzt werden. Wenn nun Sie zu wissen glauben, dass diese Steuern zu zahlen sind; warum dann zeigen Sie dem :Josef :Rutz keine einzige Möglichkeit auf, wie und wo er denn vorstellig werden müsse, um erfolgreich gegen das BEHÖRDLICH ORGANISIERTE VERBERECHEN vorzugehen?

Mit grösstem Engagement setzen Sie sich ein, diese sog. STEUER-RECHNUNG wieder zu :Josef :Rutz zurück zu befördern und belehren diesen auch entsprechend. Doch auch hier scheint Ihr vorausseilender Gehorsam im Fokus zu stehen. Der sog. STAATSANWALT Michael Grädel mag keine Lust verspüren, seiner Aufgabe gerecht zu werden, indem er die freiwillig übernommene TREUHAND für die PERSON JOSEF RUTZ nun auch tatsächlich wahrnimmt ... und eben auch diese sog. STEUERN ausgleicht.

Übrigens – Grädel hat die Übernahme der Treuhand JOSEF RUTZ bestätigt, indem er die sog. ihm von :Josef :Rutz persönlich bei der 'oberen' STAATSANWALTSCHAFT überbrachte IDENTITÄTSKARTE – ohne Widerruf innert Frist – kommentarlos einbehalten und somit als RECHTSkräftig erklärt hat.

Korrespondenzen mit Ihnen erscheinen dem :Josef :Rutz je länger je zweckloser. **Wie weiter, nachdem SIE die Aufforderung des :Josef :Rutz an Serena Gut, die 'böse Polizei' mit :Josef :Rutz an den runden Tisch zu bringen, auch noch blockiert haben?** Stattdessen geben Sie vor es gäbe dann irgendwann eine Ombudsstelle. Wissen aber, dass es brennt und scheinen zu ignorieren.

Dieses 'Abwimmeln' hat sich bereits zum 20 Mal gejäht! Einmal mehr angenommen, :Josef :Rutz packt irgendwann einen bei der Gurgel. Denken Sie nicht, dass dann auch SIE im Fokus stehen, wenn die Presse auch SIE in der von Ihnen in Frage gestellten Excel-Liste wiederfindet ... Sich dann daran erinnert, wie die Schaffhauser Behörden den dreifach-Mord in Eschenz willentlich und wissentlich mit-Herbeigeführt und somit MITGETRAGEN und MIT-VERANTWORTET HABEN ... und dann fordert, dass KÖPFE ROLLEN MÜSSEN???

Ihre Aufgabe wäre doch der Serena Gut beratende Beihilfe zu leisten, wie dieses Problem zu lösen wäre. Und nicht auch noch dafür zu sorgen, dass auch dieser Versuch, des :Josef :Rutz, sich mit seinen Häschern am runden Tisch auf eine GESETZESKONFORME Lösung zu einigen. Und dazu gehört auch 'EUER letzter Streich' der völlig sinnlose, hinterhältige und perverse Raub des Sturmgewehrs, welches rechtmässiges Eigentum von :Josef :Rutz IST und BLEIBT!

Also – setzten sie nicht den :Josef :Rutz, sondern einen nach dem anderen auf der Liste des :Josef :Rutz genannten Widersacher unter Druck, dem :Josef :Rutz von Angesicht zu Angesicht zu begegnen und entweder Beweise zu liefern oder aber für immer zu schweigen. Sagen Sie Ihnen, dass :Josef :Rutz an allen vor Jahren – für alle klar auf www.rutzkinder.ch – in Stein gemeisselten Grundsätzen festhalten wird und bereit ist, dafür nötigenfalls LEBENSLANG ins Gefängnis zu gehen! Seinerzeit, während der KESB-Attacke und des Komplotts zwischen dem Gemeindepräsidenten und der POLIZEI, hat er sogar darum gebeten, freiwillig ins Gefängnis gehen zu dürfen, da er fürchtete, diese Kohorten würden womöglich auch vor einem Mord nicht zurückzuschrecken. ... was sich später in der [versuchten Verselbstmordung des :Josef :Rutz](#) auch bewahrheitete.

Jedenfalls ist es einfacher, Menschen-Leben-verachtenden STAATLICHEN Terror hinter Gefängnismauern, anstatt in seinen vermeintlich eigenen vier Wänden erdulden zu müssen, OHNE SICH DAGEGEN in irgend einer Form wehren oder wenigstens schützen zu können.

Sie täten also gut daran, dieses schändliche Unrecht beim Namen zu nennen und die Herrschaften

dementsprechend auf Ihre Verantwortung aufmerksam zu machen. Und sagen Sie denen, dass :Josef :Rutz am Tage X auch Sie in den Zeugenstand rufen wird. Damit werden Sie sich ein mächtiges Werkzeug sichern, wogegen auch eine etwaige Kündigung/Entlassung machtlos sind. Sollte Ihnen dies zu wenig sein, ist auch noch [die Petition](#) bzw. die Unterzeichner, die Ihnen dann zur Seite stehen werden.

Jetzt ist es 11:00 – und noch immer kein Bundes-Strafgerichtsentscheid, wonach, wie Sie vorgaben, Frau *Xanthippe Pandemia ihre Klagen gegen den :Josef :Rutz verloren habe. – Auch dies eine weitere Farce?

Da geblockt, **geben Sie dem :Josef :Rutz einen garantiert funktionierenden Lösungsvorschlag WANN und WO, das erste TREFFEN AM RUNDEN TISCH mit welcher BESETZUNG stattfinden wird.** ‘Der Spatz in der Hand’ ist schliesslich besser als ‘die Taube auf dem Dach’ ... Soviel zu Ihrer vagen Aussicht auf diese Ombudsstelle – wohl am ‘St. Nimmerleinstag’.

Es verbleibt mit freundlichen Grüßen

:Josef :Rutz

*= Name geändert

Anm. Wochen nach Ausfertigung ist auch das [Bundesgerichtsurteil Dok. 1950](#) zugestellt worden.